FÜR'S HERZ MIT VERSTAND

HESSEN

Rund ums Herz

8. November 2014

10.00 – 17.00 Uhr

Adolf-von-Dalberg-Schule | Universitätsstr. 1 | 36037 Fulda

Ein gesundes Herz ist für jeden unverzichtbar

Alle Aspekte der Herz-Gesundheit stehen beim Herz-Kongress am Samstag in der Aula der Alten Universität im Mittelpunkt / Jeder kann teilnehmen

Was kann man tun, um sich möglichst lange an einem gesunden Herz zu erfreuen? Wann fängt die Vorsorge am besten an? Wie geht es nach einem Herznotfall weiter – unmittelbar nach dem Herzanfall und nach der Reha? Diese Fragen werden bei dem öffentlichen Herz-Kongress der Gesundheitswirtschaft Osthessen „Fürs Herz mit Verstand" von Experten beantwortet.

Der Kongress findet an diesem Samstag, 8. November, von 10 bis 17 Uhr statt. Ort des Kongresses ist die Aula der Alten Universität in der Adolf-von-Dalberg-Schule (neben dem Vonderau Museum). Jeder Interessierte kann an dem Kongress teilnehmen; die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstalter bitten aber um vorherige Anmeldung unter Fax (0661) 38 99 09 99 oder per E-Mail: info@gwo.eu.

Chefärzte des Klinikums Fulda, niedergelassene Ärzte aus der Region und weitere Gesundheitsexperten sind Referenten des Tages. In aller Regel kann man nach den Vorträgen kurze Gespräche mit ihnen führen.

Wissenschaftlicher Leiter des Kongresses ist Professor Dr. Volker Schächinger, Chefarzt für Kardiologie am Klinikum Fulda. Die Beschäftigung mit Herzkrankheiten ist schon deshalb so wichtig, sagt er, weil Herz-Kreislauf-Erkrankungen bundes- und weltweit die häufigste Todesursache sind. „Ein schwaches Herz hat Auswirkungen auf die Lebensqualität. Die Leistungsfähigkeit sinkt, ich kann mich weniger körperlich belasten, werde schnell kurzatmig, kurz: Ich habe weniger vom Leben. Auch ein Herztod kann plötzlich eintreten", sagt der Chefarzt.

Ursache des plötzlichen Herztodes ist meist ein Herzinfarkt oder sind gefährliche Herzrhythmusstörungen. In beiden Fällen hört das Herz abrupt auf zu pumpen. Beim Herzinfarkt ist dies Folge einer plötzlichen Verschlechterung der Herzdurchblutung. Gefährliche Herzrhythmusstörungen, also Kammerflimmern, treten vor allem im bereits geschwächten Herz auf. Das ist dann quasi wie ein Kurzschluss in der elektrischen Leitung des Herzens.

Die Zahl der Herzinfarkte nimmt ab. Aber die Zahl der Herz-Kreislauf-Erkrankungen hat zugenommen – auch weil die Medizin heute so gut ist, dass viele Menschen einen Herzinfarkt überleben. Doch sie leiden dann ihr Leben lang unter Herzschwäche. Die Zahl der Herzkranken wächst auch deshalb, weil die Menschen insgesamt älter werden. Die Zahl der Infarkte sinkt, weil die Menschen sensibler mit Risiken wie Bluthochdruck und hohem Blutfett umgehen. Die Medikamente gegen diese Risikofaktoren sind besser geworden. Es gehen mehr Menschen ins Fitnessstudio – und vor allem das Rauchen und Passivrauchen ist auf dem Rückzug. er

Die Veranstaltung findet am Samstag in der Aula der Alten Universität statt. Foto: er

Richtig Trinken für ein gesundes Herz

Zu einer gesunden Ernährung, die einem Herzinfarkt vorbeugen soll, gehört auch eine hohe Flüssigkeitszufuhr. Dabei ist nicht egal, was man trinkt. Richtig trinken ist für ein gesundes Herz wichtig.

Eine reichhaltige Auswahl an Mineral- und Heilwässer finden Sie in Ihrem logo-Getränke-Fachmarkt.

Über 130 mal in Hessen, Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz

logo ausgezeichnet vom Deutschen Institut für Service-Qualität

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG – 1. PLATZ – Testsieger Getränkemärkte Service – TEST Juli 2014 10 Filialisten – www.disq.de – n-tv

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG – 1. PLATZ – Angebot Getränkemärkte – Teilnotenwertung TEST Juli 2014 10 Filialisten – www.disq.de – n-tv

logo GETRÄNKE • FACHMARKT

www.logo-getraenke.de

Programm der Veranstaltung „Fürs Herz mit Verstand" am Samstag, 8. November in der Aula der Alten Universität

10.00 Uhr: Eröffnung der Veranstaltung:
- Dr. Walter Arnold, MdL, Staatssekretär a. D. und Vorsitzender der GWO – Gesundheitswirtschaft Osthessen e.V.

10.15 Uhr: Grußworte:
- Dr. Heiko Wingenfeld, Gesundheitsdezernent Landkreis Fulda
- Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Menzel, Vorstand Klinikum Fulda
- Dipl. Kfm. Martin Reitz, Geschäftsführer Capio Deutsche Klinik GmbH

10.30 Uhr - 11.30 Uhr: Themen und Diskussion:
„Frühe Weichenstellung für ein gesundes Herz"
- „Herzkrank mit 40! Welche Weichen werden im Kindesalter gestellt?" Dr. med. Johannes Weber, Klinikum Fulda und Prof. Dr. Sigrid Hahn, Hochschule Fulda
- „Was müssen wir leisten in Kindergarten und Schule?" Dr. med. Jannos Siaplaouras, Sporticum GmbH Frankfurt und Gesundheitsnetz Osthessen eG Fulda
- Diskussion

11.30 Uhr - 12.30 Uhr: Themen und Diskussion:
„Herznotfall – optimierte Versorgung"
- „Herzinfarkt, jetzt muss es schnell gehen!" Dr. med. Margit Niethammer, Kardiologie, Herz-Thorax-Zentrum, Klinikum Fulda
- „Cardio Angel – wie sieht die optimale Versorgung aus?" Marko Hellmich, DRK Fulda
- Diskussion

12.30 Uhr - 13.15 Uhr: Pause / Imbiss und Getränke: Das Klinikum Fulda lädt ein

13.15 Uhr - 14.15 Uhr: Themen und Diskussion:
„Leben und Arbeiten nach dem Herzinfarkt?"
- „Kann ich wieder arbeiten?" Prof. Dr. med. Thomas Wendt, Kardiocentrum Frankfurt
- „Alles verboten, was Spaß macht?" Michael Conze, Gesundheitsnetz Osthessen eG Fulda
- Diskussion

14.15 Uhr - 15.00 Uhr: Themen und Diskussion:
„Leben und Arbeiten nach dem Herzinfarkt?" (2. Teil)
- „Bin ich nach einer Herz-OP wieder der Alte?" PD Dr. med. Hilmar Dörge, Herz-Thorax-Chirurgie, Herz-Thorax-Zentrum, Klinikum Fulda
- „80 Jahre – wie komme ich wieder nach Hause?" Tobias Goebel, Chefarzt Geriatrie, Capio Franz von Prümmer Klinik Bad Brückenau
- Diskussion

15 Uhr - 15.30 Uhr: Pause

15.30 Uhr - 16.15 Uhr: Themen und Diskussion:
„Hilfe für die Herzgesundheit"
- „Die Gefäße – mehr als ein Schlauch?" Prof. Dr. med. Volker Schächinger, Kardiologie, Herz-Thorax-Zentrum, Klinikum Fulda
- „Institutionen – Organisationen – Selbsthilfegruppen" Eitel J. Vida, GWO / IPO Brüssel und Gerhard Knapp, Präsident HBRS Fulda
- „Herzsport – für Training ist es nie zu spät!" Lutz Meissner, Praxis für Physiotherapie, Meissner & Team

16.15 Uhr - 17.00 Uhr: Themen und Diskussion:
„Diskussionsrunde – rund ums Herz!"
- Prof. Dr. med. V. Schächinger, Herz-Thorax-Zentrum Fulda
- Dr. med. M. Niethammer, Herz-Thorax-Zentrum Fulda
- Prof. Dr. med. T. Wendt, Kardiocentrum Frankfurt
- PD Dr. med. H. Dörge, Herz-Thorax-Zentrum Fulda
- T. Goebel, Capio Franz von Prümmer Klinik Bad Brückenau
- M. Conze, Gesundheitsnetz Osthessen eG Fulda
- L. Meissner, Praxis für Physiotherapie, Meissner & Team
- G. Knapp, HBRS Fulda
- M. Hellmich, DRK Fulda

17.00 Uhr: Ende der Veranstaltung (Programmänderungen vorbehalten)

Schirmherrschaft:
- Stefan Grüttner Sozialminister des Landes Hessen

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:
- Prof. Dr. med. Volker Schächinger, Kardiologie, Herz-Thorax-Zentrum, Klinikum Fulda

Moderation:
- Eitel J. Vida, GWO Fulda / IPO Brüssel

FÜR'S HERZ MIT VERSTAND

Klinikum Fulda

Kompetenz
Verantwortung
Geborgenheit

Herz-Thorax Zentrum Fulda

Medizinische Klinik I (Kardiologie)
Prof. Dr. med. V. Schächinger

Medizinische Klinik V (Pneumologie)
Prof. Dr. med. P. Markart

Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
Priv.-Doz. Dr. med. H. Dörge

Kontakt
Klinikum Fulda gAG | Pacelliallee 4 | 36043 Fulda | Herz-Thorax-Zentrum
Telefon: (0661) 84-2000 | herz-thorax-zentrum@klinikum-fulda.de
www.herz-thorax-zentrum-fulda.de

cardio angel

Cardio Angel rettet Leben.
Die Rettungswagen des DRK Fulda sind mit Cardio Angel ausgestattet.

Das Meldesystem für kardiologische Notfälle mit direkter EDV-Anbindung zur kardiologischen Fachabteilung am Klinikum Fulda ermöglicht die Einbindung des behandelten Krankenhausarztes schon an der Einsatzstelle.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Fulda e.V.

INFOS rund um die Angebote des DRK Fulda unter: www.drk-fulda.de oder Telefon (0661) 90291-0.